UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Einweihung des Altars in der **Kirche Aach**

Mountainbiker erobern Singen und Hegau S. 13

bei der VHB-Gästekarte

Zuwachs

bei der

ALU-Feier

Kritische Töne

GESAMTAUFLAGE 86.081

Windkraft auf dem Schiener

Berg

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

12. **DEZEMBER** 2012

WOCHE 50

HE/AUFLAGE 20.422

Überstürzter Auszug

Der Gottmadinger Rewe existiert seit Samstag nicht mehr



Schlechte Karten

Am Wochenende wurde der Rewe-Markt in Gottmadingen geschlossen. Die Gebietsleiter haben in den Mietvertragsverhandlungen gepokert und damit schlussendlich eine exponierte Stelle im Gottmadinger Ortskern als Standort verloren. Überall wird nun spekuliert, wie es so weit kommen konnte.

Der Mietvertrag für das Objekt in der Johann-Georg-Fahr-Straße ist ausgelaufen.

Das ist ein Fakt. Höchstwahrscheinlich war den Verantwortlichen eine Miete von fünf bis zehn Jahren, die üblicherweise in der Lebensmittelbranche für derartige Verkaufsflächen vereinbart wird, schlichtweg zu lang. Es war also eine wirtschaftliche Entscheidung.

Fakt ist nämlich auch, dass Rewe einen fast doppelt so großen Markt 2014 auf dem Stegleacker eröffnen will.

Dass nun Konkurrent Edeka-Baur die Ladenfläche gekauft hat, ist ein gelungener Coup, denn einen Imageschaden wird Rewe sicherlich von der Aktion davon tragen.

Den Gottmadingern wäre es zu wünschen, bald wieder einen Nahversorger im Ortskern begrüßen zu können, der sie um ihrer selbst willen schätzt.

Zeigt doch Rewe mit dieser Marktstrategie genau, wer des Discounters liebster Kunde ist: am Ende nämlich allein der Schweizer.

> Lea Kramer kramer@wochenblatt.net





Geschlossene Türen: Seit dem Wochenende gibt es im Gottmadinger Ortskern keinen Rewe-Markt mehr. swb-Bild: lkr

Mietvertrag von Rewe bereits gekün-

Augenscheinlich hat der Eigentümer des Wohnhauses mit integrierter Gewerbefläche das Gebäude in Parzellen aufgeteilt und diese einzeln verkauft. Auch in der Verwaltung des Gottmadinger Rathauses wusste man zwar, dass es Verhandlungen zum Mietvertrag des Objekts gab, dass Rewe nun so plötzlich schließen würde, ist aber auch erst seit dem Spätherbst bekannt. Offensichtlich kam ein neuer Mietvertrag zwischen Eigentümer und Rewe nicht zustande.

Was die Gründe dafür sind, darüber kann nur spekuliert werden, denn bis Redaktionsschluss gab es von Rewe

keine offizielle Stellungnahme zur Geschäftsaufgabe. Sicher ist aber, dass Rewe nicht für immer aus Gottmadingen verschwinden wird. Im Frühjahr 2014 soll nicht unweit von der Johann-Georg-Fahr-Straße entfernt, ein Markt mit 1.450 Quadratmetern Größe auf dem neuen Areal des Stegleackers eröffnet werden. »Ich bedaure es natürlich, dass es vorerst keinen Rewe in Gottmadingen mehr geben wird«, sagte Bürgermeister Michael Klinger am Rande des Gottmadinger Weihnachtsmarktes. Für Jürgen Norbert Baur von Edeka indes, der die Ladenfläche bereits im April dieses Jahres erworben hat, fängt die Arbeit jetzt an.

In Kürze soll eine Begehung des Marktes stattfinden, der an selbiger Stelle seit fast zwanzig Jahren unter verschiedenen Namen in Betrieb war. »Wir befinden uns noch in der Entscheidungsphase. Nun müssen erstmal bauliche Maßnahmen und eventuelle Renovierungen überprüft werden«, sagt Baur.

Ob und wann ein Edeka-Markt in den Räumlichkeiten eröffnet werden soll, verrät der Inhaber nur kryptisch: »Wenn man etwas kauft, dann will man das auch in absehbarer Zeit benutzen«.

Ein Top-Rating für Engen

Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2013/Weiterhin schuldenfrei

Engen (mu). Zwar wird die Zielvorgabe von einer Million Euro Zuführung in den Vermögenshaushalt mit der Rate von 800.00 Euro knapp verfehlt, dennoch ist die Premiere von Stadtkämmerin Katja Muscheler mit ihrem ersten Engener Haushaltsplanentwurf gelungen. »Ein AAA Rating von Standard and Poors dürfte uns sicher sein«, stellte Bürgermeister Johannes Moser zufrieden fest. Zumal die Stadt seit mittlerweile 18 Jahren ohne Darlehen wirtschaftet obwohl ihre Steuerkraft nicht besonders komfortabel ist. Die städtische Finanzfibel für 2013 umfasst gut 32 Millionen Euro, wovon über 27 Millionen auf den Verwaltungshaushalt entfallen. Besonders die Kinderfreundlichkeit lasse sich die Stadt etwas kosten, so Moser in seiner Haushaltsrede. Der städtische Zuschuss dafür stieg binnen fünf Jahren von 900.000 Euro auf 1,5 Millionen Euro. Steigende Energiepreise sowie Personal- und Betriebskosten belasten das Stadtsäckel empfindlich, was sich auf die Zuführungsrate auswirkt. Ein wichtiges Anliegen ist Moser, mit einer Prioritätenliste Ordnung in das Investitionspaket der Stadt zu bringen. Das soll nächstes Frühjahr ange-

gleichnamige »Edeka«-Frischemarkt-

kette mit mehreren Filialen in der Re-

gion leitet. Im Gottmadinger Ober-

dorf gibt es bereits einen Baur-Edeka

in der Erwin-Dietrich-Straße. Auf

Nachfrage des WOCHENBLATTs be-

stätigt Inhaber Baur, dass er die La-

denfläche in Gottmadingen erworben

Gegen die Vorwürfe wehrt er sich al-

lerdings vehement: »Ich habe die Ge-

werbeeinheit erst gekauft, als der



Stadtkämmerin Katja Muscheler bekam viel Lob für ihren ersten Haushaltsentwurf für die Stadt Engen.

gangen werden. Moser ist sicher, dass das Haushaltsjahr 2013 der Stadt wiederum einen starken Entwicklungsschub geben wird.

Davon geht zwar auch UWV-Sprecher Gerhard Steiner aus, besonders im Hinblick auf die neue, repräsentative Stadthalle. Doch seiner Fraktion bereitet die Abhängigkeit der Stadt von der Konjunkturentwicklung etwas Kopfzerbrechen. Deshalb solle man sehr genau auf die beeinflussbaren Ausgaben achten. Seine Fraktion sieht die Kleinkindbetreuung und die Schulpolitik als Schwerpunkte im kommenden Jahr an ebenso wie die Erweiterung des Baugebiets Hugenberg und den notwendigen Ersatz von Feuerwehrfahrzeugen.

Sein Kollege Jürgen Waldschütz von der CDU-Fraktion unterstrich gleichwohl die Notwendigkeit einer Strukturkommission, die Themen wie die Sanierung der alten Stadthalle und des Schwimmbades nach Prioritäten ordne. Engen, so Waldschütz, sei eine reiche Stadt mit einer erstaunlichen Infrastruktur, »die in aller Munde ist«. Sechs Millionen Euro hat die Stadt derzeit auf dem Sparbuch, doch bei jeder Investition müsse man umso genauer die Folgekosten im Auge behalten. Er regte für seine Fraktion an, das stadtnahe Schädler-Areal einer kurzfristigen Bebauung zuzuführen. Das Schlusswort vor der Haushaltsverabschiedung war SPD-Frontman Thomas Störr vorbehalten. Er wertete den Boom bei den Grundstücksverkäufen als besonders erfreulich, warnte aber auch vor den Risiken der

Konjunkturabhängigkeit für Engen.

Letzte Meldung

- Christbäume, Glühwein und Grillwürste gibt es beim vorweihnachtlichen Treffpunkt am Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen. Am Freitag, 21. Dezember von 17 bis 20 Uhr, am Samstag, 22. Dezember von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag, 23. Dezember ab 11 Uhr Glühwein-Frühschoppen sind Besucher herzlich willkom-

- Traditionell wird am dritten Advent in der evangelischen Kirchengemeinde in Gottmadingen mit einem besonderen Gottesdienst auf die Arbeit von »Brot für die Welt« hingewiesen. Am Sonntag, 16. Dezember, um 10.30 Uhr ist es im Gemeindesaal wieder soweit.



Mi., 12. Dezember 2012 Seite 2

www.lagerkuechen.de

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%

Problemfall Hausaufgaben entschärft

Workshop für Eltern an der Realschule Stockach

Stockach (swb). Hausaufgaben werden oft zum Problem. Damit das aber nicht passiert, organisierten Konrektorin Beate Clot und Lehrerin Nadine Schmidle von der Realschule Stockach einen Workshop für 45 Eltern von Fünft- und Sechstklässlern unter der Überschrift »Hausaufgaben? Kein Problem«. Dabei gab es laut einem Pressetext von Lehrerin Brigitte Maier viele Tipps - so sollten Ablenkungen am Arbeitsplatz der Kinder vermieden werden.

Wenn das Kind über den Aufgaben brütet und nicht weiterkommt, sollte die Aufgabe Schritt für Schritt angegangen und die Kinder durch gezieltes Nachfragen zu Eigeninitiative angeregt werden. »Ein wichtiges Instrumentarium zur Kontrolle der Hausaufgaben sind die sogenannten KoKu-Regeln an der Realschule.« Dabei kontrollieren die Lehrer regelmä-



Konrektorin Beate Clot (rechts) und Lehrerin Nadine Schmidle boten einen Hausaufgaben-Workshop für interessierte Eltern an der Realschule Stockach an. swb-Bild: Realschule

ßig, ob die Hausaufgaben gemacht wurden - falls nicht, folgen abgestuft Maßnahmen, die es den Eltern ermöglichen, stets den Überblick zu bewahren. Die Realschule Stockach bietet zudem von montags bis donnerstags eine Hausaufgabenbetreu-

ung an, und es gibt eine Lernen-lernen-Gruppe, in der sich Schüler Anregungen holen

Großes Lob gab es laut dem Pressetext von den Eltern für den seit diesem Schuljahr eingeführten Schulplaner, in den

die Schüler die gestellten Hausaufgaben eintragen müssen. Das erleichtert den Eltern die Kontrolle.

Es wurde auch eine Diskussion über den Sinn und Unsinn von Hausaufgaben geführt. »Die Eltern erfuhren dabei, wie wichtig die Hausaufgaben für die Wiederholung des neuen Lernstoffs und das Einüben gewisser Fertigkeiten sind. Aus der Lernpsychologie weiß man nämlich, wie wichtig das Wiederholen und Üben für einen langanhaltenden Lernerfolg ist - und darauf kommt es an, wenn Schüler neues Wissen reproduzieren und daran anknüpfend auch mit weiteren Themen kombinieren sollen«, so der Pressetext. Das Feedback der Eltern auf den Workshop war ein schönes Lob für die Referentinnen, die sich viel Mühe mit Organisation und Durchführung gegeben hatten.

Zahn-Krone zum Sparpreis

bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe. © 0800 - 100 43 55 Cwww.pluspatient.de[®] (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

Räumungsverkauf wegen Renovierung vom 26.11. - 24.12.2012 Alles 50% reduziert.

Juwelier Hambalgo · Stockacher Str. 5 · 78351 Bodman-Ludwigshafen



Angebot gültig vom 12. – 18.12.2012

BRITTA AICHELER UHREN SCHMUCK EDELSTEINE METTERHAUSER IVIETTERHAUS Passe 40 | 78333 Stockach | Telefon 07771-2545 | Info@bri Wir haben unsere





Wir freuen uns auf Sie. Ihre Bäckerei Koch



Frisch geräucherte Schinkle, Schäufele, Zungen zart und mager

Schweinerücken-

steaks

gerne auch paniert

die Klassiker

€ 1,09

100 g

allseits beliebt Hähnchenschnitzell

zart und mager

100 g € 1,09 aus unserem milden

Tannenrauch

100 g

Knoblauchsalami im Ring, zur Brotzeit € 1.49

natürlich hausgemacht

100 g

€ 1,49

vorsicht scharf

Aufschnitt herzhaft frisch

zart und knackig 100 g nur € 1,15

nach altem

AKTION AKTION

Hackfleisch

gemischt

natürlich hausgemacht

Wienerle

€ 0,59

100 g

Familienrezept Geflügelsalat **Farmer Bacon Fleischwurst** Paprikaspeck im Ring

100 g 100 g € 1,39 € 1,49 € 0,89 100 g Es erwarten Sie viele Spezialitäten, auch küchenfertig zubereitet.

Heimische Freilandputen aus eigener Aufzucht vom Elmenhof zu verkaufen.

Vorbestellung bei Bernhard Wieland, Elmenhof, Tel. 07735/3708



Ausgebildet durch den mehrfachen und amtierenden deutschen Meister und Vizeeuropameister im Nageldesign, Frank Schäberle, und von der Alessandro-Academy in Stuttgart als Nageldesignerin zertifiziert bietet Monika Brantsch in ihrer »Nagel Meisterei« nun in der Straße Am Eichbühl 5 in Stockach-Hindelwangen Nagelpflege in Perfektion an.

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0 Polizei Radoltzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr:

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierheim: 07732/7463 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506 07732/971971 Sozialstation:

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-

bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080

DLRG - Notruf (Wassernotfall): Stadtwerke Stockach Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach

07771/9150 Stadtwerke Radolfzell:

07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

22 8 33. von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder

Do., 13.12.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Fr., 14.12.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Sa., 15.12.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;

AVIE-Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Singen

So., 16.12.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,

Tengen Mo., 17.12.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen; Scheffel-Apotheke, Alemannen-

str. 5, Radolfzell

Di., 18.12.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen; Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Mi., 19.12.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7, Uberlingen; Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

15./16.12.:

Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16 a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38; Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

Verstopft ? dann ... Rohrwurm **Bodenseekreis** Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung ! Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung Oliver Fiedler 07731/8800-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus

Preisliste Nr. 44 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C



WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

REGION HEGAU

Mi., 12. Dezember 2012 Seite 3

Mauch-garten.de grün erleben Zimmerbrunnen inkl. Pumpe H20/D23 cm, statt 49.99€ nur 37.99€

Ein heller Lichtpunkt

Patrozinium und Altarweihe in Aacher Pfarrkirche »St. Nikolaus«

Aach (sam). Das vergangene Wochenende war für die Kirchengemeinde Aach gleich in mehrfacher Hinsicht feierlich. Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten im Innenraum wurde am Sonntag mit einem Festgottesdienst der neue Altar geweiht und zeitgleich das Patrozinium des heiligen Nikolaus gefeiert. Zu diesem Anlass war Weihbischof Dr. Paul Wehrle aus Freiburg in seine »alte Heimat« gereist. Gemeinsam mit dem Kirchenchor, dem Familienchor, der Stadtmusik und zahlreichen Gemeindemitgliedern wurde ein bewegender Gottesdienst zelebriert. Auch der ehemalige Pfarrer Michael Fischer kehrte zur Feier des Tages zurück an seinen alten Wirkungskreis, um gemeinsam mit Dekan Matthias Zimmermann die Messe zu begleiten.

Nach langen intensiven Planungen und umfangreichen Renovierungen erstrahlt die 1738 erbaute Kirche nun in freundlichen Tönen. Im Mittelpunkt, auf einer kleinen Empore, erhebt sich der neue Altar, der den Farbton des Steinbodens aufnimmt und aus ihm herauszuwachsen scheint. Der Bildhauer Joachim Maria Hoppe beschreibt seine Idee hierzu: »Als heller Lichtpunkt bildet der Altar die Mitte des Raumes und verkündet Christus, der selber das Licht der Welt ist. Seine ruhige Form steht wie selbstverständlich: archaisch,

»EinRaum ein Rückblick«

Engen (swb). Am Freitag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr wird die Ausstellung »EinRaum ein Rückblick« im Städtischen Museum Engen + Galerie (Raum 4) eröffnet. In der kleinen, in Raum 4 des Museums stattfindenden Ausstellung zeigen Teilnehmer der Workshops zur Kunstvermittlung ihre Arbeiten, die während des Jahres unter der Leitung von Gabriele Schlenker angefertigt wurden. Mit manchen Überraschungen ist hier zu rechnen. Denn die Teilnehmer/innen der Workshops haben mit viel Engagement, Kreativität und Erfindungsreichtum ihre Phantasie in Formen und Farben und den unterschiedlichsten Techniken wie Acryl, Collage oder Zeichnung umgesetzt. Dabei orientierten sie sich an den ieweils aktuellen Ausstellungen der »professionellen« Künstler, die im Museum gezeigt wurden.

Feuer in Zweifamilienhaus

Mühlhausen-Ehingen (swb). In der Nacht auf Donnerstag wurde ein Brand in einem Zweifamilienhaus in der Von-Rost-Straße in Mühlhausen-Ehingen gemeldet. Die Bewohner, ein älteres Ehepaar, konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen, erlitten aber eine Rauchvergiftung und mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Nach ersten Erkenntnissen könnte der Brand im Erdgeschoss seinen Ausgang genommen und sich von dort aus über die Außenwand bis zum Dachstuhl ausgebreitet haben. Derzeit muss von einem Gebäudeschaden in Höhe von ca. 200.000 bis 300.000 Euro ausgegangen werden. Die Brandursache ist bislang unklar.



Zum Abschluss der Renovierung der Stadtkirche wurde der neue Altar in einer feierlichen Zeremonie von Dr. Paul Wehrle geweiht. swb-Bild: sam

kraftvoll und dennoch leicht«. In seiner Predigt zeigte Bischof Wehrle ebenfalls die Parallelen zwischen der Symbolik des Altars und der Lehre Christi auf: »Der Altar ist nicht nur in der Mitte der Kirche aufgestellt, son-



dern er symbolisiert auch das innere Zentrum der Gemeinschaft. Wenn wir auf den Altar zugehen, tun wir auch Schritte hin zu unserer eigenen Mitte.« Er bat die Gläubigen, sich in der heutigen Zeit auch immer wieder die Taten ihres kirchlichen Schutzpatrons vor Augen zu führen, dessen Güte und Mildtätigkeit bis in die heutige Zeit hinein wirken und als Beispiel für eine lebendige Nächstenliebe gelten. Im Anschluss an den Gottesdienst trug er sich in das goldene Buch der Stadt ein. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Christian Jurisch, dankte allen Beteiligten, Förderern und Helfern für ihren enormen Einsatz im Rahmen der Renovierung: »Wir sind stolz auf diesen strahlenden Gottesdienstraum: Der Saal ist bereitet, die Gäste können

Trotzdem wird in Aach noch nicht ausgeruht. Als nächstes Projekt steht eine Orgel-Renovierung an.

Müllgebühr bleibt gleich

Zweckverband Hegau setzt auf Stetigkeit

Hegau (lkr). Am Dienstag war es wieder so weit: In Rielasingen-Worblingen säumten die braunen Biomüll-

Umlage auf die Nutzer. Aus diesem Grund kann der Zweckverband Hegau eine Gebührenbeibehaltung ent-

RÄUMUNGSVERKAUF 33% REDUZIERT Schmuck & Galerie Irena Büge · Ekkehardstraße 35 · Singen · Tel. 0 77 31/6 42 72

tonnen die Gehsteigkanten der Gemeinde. Geleert werden die Abfallbehälter im Hegau vom Müllabfuhrzweckverband (MZV). In ihm haben die Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen, Engen und Rielasingen-Worblingen ihre Interessen über die Müllbeseitigung gemarkungsübergreifend vereinigt. Am vergangenen Montag beschloss der Zweckverband die Müllgebühren mit Beginn des neuen Jahres beizubehalten.

Für einige Bürger kommt diese Entscheidung möglicherweise überraschend, hatte doch der Landkreis Konstanz Ende November angekündigt, die Gebühren zum 1. Januar 2013 zu senken. Was logisch klingt, ist in der Umsetzung bei Weitem nicht so einfach, denn die Gemeinden sammeln den Müll für den Kreis selbst ein. Haus- und Gewerberestmüll wird dann von den Umschlagplätzen in Singen und Kreuzlingen per Bahn und LKW in die Verbrennungsanlagen in Weinfelden, Zürich oder Stuttgart gebracht. Durch die Auslagerung von Transport und Einsammeln des Abfalls an die Gemeinden sind diese folglich zuständig für

die Kalkulation der Kosten und deren

scheiden, während die Stadt Singen beispielsweise vergangene Woche beschlossen hat, die Abfallkosten in Zukunft um 5,4 Prozent zu senken. Im Zweckverband Hegau zieht man derweil Kostenstabilität einer kurzfristigen Entlastung vor. »Es gibt noch eine vorhandene Rückstellung, dadurch kann eine Gebührenstabilität für die kommenden fünf Jahre prognostiziert werden«, sagte der Geschäftsführer des MZV, Eckhardt Pfeiffer, während der Sitzung des Verbandes. Bei weiterer positiver Entwicklung sei eine Gebührensenkung in den kommenden Jahren allerdings nicht ausgeschlossen. Rielasingen-Worblingens Bürgermeister Ralf Baumert fügte hinzu: »Wir haben bisher schon eine der niedrigsten Gebühren im Landkreis, deshalb wollen wir Stabilität gewährleisten.«

Im Landkreis Konstanz werden jährlich etwa 31.000 Tonnen Restmüll und 32.000 Tonnen Biomüll produziert. Bei einem Durchschnittsverbrauch mit jeweils einer Rest- und Biomülltonne mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern zahlt ein Bewohner im Gebiet des Müllabfuhrzweckverbands im Jahr etwa 203

Weihnachtskonzert in der Randenhalle

Tengen (swb). »Orient und Okzident« ist das Thema des Weihnachtskonzertes der Stadtkapelle Tengen am Samstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in der Randenhalle. Gemeinsam mit der Jugendkapelle werden die Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles Programm präsentieren.

Zum ersten Mal gestalten nur sie das Konzert; der Männergesangverein ist im Zweijahresrhythmus wieder dahei

Viel Bewegung beim TV Engen

Engen (swb). Unter dem Motto »Feuer – Wasser – Luft und Erde in Bewegung« lädt der TV Engen am Sonntag, 16. Dezember, in die Sporthalle Engen zum alljährlicher Jahresabschlussturnen ein. Die Kinder- und Jugendgruppen zeigen dabei die ganze Bandbreite der Bewegungsvielfalt

Im Foyer der Sporthalle bietet der TV ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränke an. Um 14.30 Uhr ist Programmbeginn.

Gegen 15.30 Uhr wird eine halbstündige Pause eingelegt, bevor es mit der zweiten Programmhälfte weitergehen wird.

Am Ende der Veranstaltungen werden die mitwirkenden Kinder mit einem Geschenk belohnt.

VdK feiert Weihnacht

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Donnerstag, 13. Dezember findet im Gasthaus zum »Bären« in Welschingen für die Mitglieder des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Oberer Hegau, die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Der Beginn ist um 14 Uhr. Für Gehbehinderte, die nicht selbstständig kommen können, bietet der Ortsverband einen Abholdienst an, bitte beim Vorsitzenden Manfred Flegler unter Telefon 07733/1048 oder unter Telefon 07736/357 melden.

Sparkase Engen-Gottmadingen Sparkase Engen-Gottmadingen Sparkase Sparkase

► MUSIKERSPENDE

Mit Stolz konnte die Stadtmusik Engen, vertreten durch die 1. Vorsitzende Norgard Österle (Mitte), einen Scheck von 1.111 Euro an den Bauförderverein der Stadtkirche Engen übergeben. Pfarrer Matthias Zimmermann und Gabriele Schupp vom Bauförderverein freuten sich auf das Ergebnis der beiden Kirchenkonzerte der Stadtkapelle und der Jugendkapelle Engen. 291 Euro konnte bei den beiden Konzerten durch die Bewirtung der Konzertbesucher mit Glühwein und Gebäck erwirtschaftet werden. Neben diesem finanziellen Segen entstand durch den Glühweinverkauf im Anschluss an die Konzerte eine wunderbare Atmosphäre im Kerzenschein, voller guter Gespräche und schönen Begegnungen.



▶ DANKESCHÖN

Dankeschön für Irene Völlinger: Auf der Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins gab Irene Völlinger ihr Amt als Kassiererin ab. Ihre Nachfolge tritt Melanie Durner an. Gerold Durner (rechts) und Otmar Tews (links) dankten Irene Völlinger für ihre Engagement im Krankenpflegeverein St. Jakobus Welschingen mit einem Blumenstrauß. Der Krankenpflegeförderverein nimmt jederzeit gerne weitere Mitglieder auf, die einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit leisten wollen.

Stille Einkehr im Museum

Ausstellung ab 15. Dezember in Engen

Engen (swb). »Stille Einkehr« heißt die Ausstellung, die von Samstag, 15. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar 2013, im Städtischen Museum Engen + Galerie gezeigt wird.

Die zentralen Räume um die Apsis werden dabei zurückhaltend mit einigen ausgesuchten historischen Gemälden, Skulpturen und Altären aus dem 17. – 19. Jahrhundert ausgestat-

So werden beispielsweise ein Verkündigungsaltar, eine Heilige Familie mit Johannesknaben und eine Heilige Dreifaltigkeit sowie ein Kreuzweg und Hinterglasbilder zu sehen sein. Das Zentrum der Apsis wird eine Skulptur des Gekreuzigten aus dem 16. Jahrhundert einnehmen. Alle gezeigten Kunstwerke stammen aus eigenen Beständen.

»Stille Einkehr«, wie bereits der Titel der Ausstellung besagt, lädt die Besucher ein, die Räume des Museums in ihrer ursprünglichen Funktion als Sakralraum des Klosters St. Wolfgang kontemplativ zu erleben. Hierbei steht weniger die Kunst im Vordergrund, als vielmehr die Raumstimmung der ehemaligen Klosterkirche. Jeder Besucher kann dabei die christlichen Werte der Weihnachtszeit auf ganz persönliche Weise empfinden.

Aus diesen Gründen wird es auch nicht, wie sonst üblich, eine Eröffnung geben. Ab Samstag, 15. Dezember, wird die Ausstellung zugänglich sein. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen zur Ausstellung: unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen + Galerie, Klostergasse 19, 78234 Engen, Tel. 07733/502-0; 502-211; Fax 07733/502-281; rathaus@engen.de Kontakt: Dr. Velten Wagner, Kulturamt, Städtisches Museum Engen + Galerie; Telefon 07733/502-246; Fax: 07733/502-281; E-Mail: vwagner@engen.de.



MeinMarktplatz TENGEN, WATTERDINGEN; BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Mit der Harley zum Konzert

MV Watterdingen-Weil begeistert sein Publikum

Watterdingen-Weil (swb). Der Musikverein Watterdingen-Weil versteht es zweifellos, sein Publikum musikalisch zu überraschen und alle Altersgruppen zu begeistern. Unter dem Motto »Schlager trifft Rock« haben diesmal die Jugendlichen des Musikvereins in Zusammenarbeit mit Dirigentin Simone Meßmer die Stücke für die Matinée am ersten Adventssonntag zusammengestellt.

Der 1. Vorsitzende Hans-Peter Meßmer hieß über 200 Zuhörer in der mit Vinyl-Schallplatten dekorierten Biberhalle Watterdingen willkommen.

Um dem Motto das passende Bild zu geben, waren die Musiker ganz in Schwarz mit roten Krawatten gekleidet, und die Musikerinnen setzten mit ihren Röcken in drei verschiedenen Farben lebhafte Akzente.

Gleich zum Auftakt des musikalischen »Schlagabtausches« überraschten die Musiker ihr Publikum, als einige stilgerecht auf einer Harley und einem Vespa-Roller in die Biberhalle einfuhren. Danach wurde mit »Queen in concert« die Vorstellung des Rocks begonnen. Dem



Simone Meßmer begeisterten ihr Publikum. swb-Bild: Preter

folgten ein Medley von Dieter Thomas Kuhn und der »Bon Jovi - Rock Mix«. Ein Höhepunkt der Matinée bildete sicher die Gesangseinlage zu »Take me home - country roads«, bei der die Stimmen von Dirigentin Simone Meßmer, Christian Mick, Markus Fluck, Joachim Frank und Volker Meßmer die Zuhörer begeisterten.

Den Abschluss bildeten zum einen »21 Guns«, einem aktuellen Titel der Gruppe Green Day, sowie »Ich war noch niemals in New York« von Udo Jürgens.

Ausführliche Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken erhielt das Publikum von der Dirigentin höchstpersönlich, die nicht nur souverän das Orchester, sondern auch durch das Programm führte. Der lang anhaltende Applaus der Zuhörer wurde mit mehreren Zugaben belohnt, und diese gute Resonanz der Zuhörer bestätigte dem Musikverein, dass die alljährliche Sonntags-Matinée einen bedeutenden Stellenwert im Dorfleben von Watterdingen besitzt.

Lesekreis liest alles über Sally

Engen (swb). Zu seiner letzten Diskussionsrunde in diesem Jahr trifft sich der Lesekreis Engen am Donnerstag um 20 Uhr im Schützenturm, um sich über Arno Geigers Buch »Alles über Sally« zu unterhalten. Der vielfach ausgezeichnete österreichische Autor erzählt in seinem Roman einerseits in virtuoser Weise eine ganz besondere Liebesgeschichte, andererseits mit schonungsloser Offenheit die Innensicht einer langjährigen Beziehung. Nähere Auskunft über den Lesekreis wird gerne erteilt unter: manfred@muel-

Abwasser wird teurer

Engen (swb). Die Abwassergebühren werden teuerer: Ab 1. Januar 2013 müssen die Bürger pro Kubikmeter Schmutzwasser statt bisher 1.33 Euro 1.66 Euro bezahlen. Auch die Kosten für das Niederschlagswasser steigen von 0,12 auf 0,14 Euro pro Quadratmeter. Der Grund: höhere Unterhaltsausgaben für die Sanierung der Kanäle.

»Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen« - das ist der

Mit leichten und leisen Tönen, aber auch anspruchsvollen Stü-

cken, führte der Musikverein Mühlhausen mit dem Kirchenchor

Mühlhausen beim Adventskonzert in der vollbesetzten St.-Pe-

ter-und-Paul-Kirche die Besucher aus der vorweihnachtlichen

Hektik in eine »Stunde der Stille«. Als Gastmusikerin löste Hei-

ke Bader an der Klarinette ihre Wettschuld aus dem Showkon-

Leitsatz der Heilpraktikerin und Fastenkursleiterin Susanne Mattke-Oertmann, die am Samstag, 1. Dezember, das »Haus der Balance« in Watterdingen in der Wannenstraße 6 eröffnet. Bei der Eröffnung mit zahlreichen Interessenten gratulierte auch der Bürgermeister Helmut Groß (re). Infos unter Telefon 07736- 2769967, www.hausderbalance.de. swb-Bild: Preter



Über eine Spende der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau über 5.000 Euro freuen sich wieder die Lehrerschaft und die Schüler des Gymnasiums Engen. Roland Striebel, Leiter des Regionalmarkts Süd und Generalbevollmächtigter, und Daniel Hirt, ebenfalls Generalbevollmächtigter der Volksbank eG, überreichten im Beisein des stellvertretenden Schulleiters Ernst Schmalenberger und Sportlehrerin Maren Ossig einen symbolischen Scheck an einige Schüler des Gymnasiums.

Ferien der Stadtbibliothek

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen ist von Montag, 24. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 1. Januar, geschlossen. Ab Mittwoch, 2. Januar, (15-18 Uhr) ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet. Die Stadtbibliothek Engen bittet ihre Leser, ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu

Wegen eines Vorleseseminars hat die Stadtbibliothek außerdem am Samstag, 12. Januar, geschlossen.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr.

Fackelschein zum Jahresabschluss

Engen (swb). Zur Jahresabschlusswanderung hatte die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen eingeladen. 36 Teilnehmer trafen sich bei warmem Herbstwetter unterhalb des Hewenhofes. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Familienwart des Schwarzwaldvereins Engen, Lars Nilson, wurden die Fackeln entzündet und es ging hinauf auf den Hohenhewen. Bereits unterwegs herrschte eine tolle Stimmung. An der Vorburg angekommen, konnte man einen ersten Blick auf das beleuchtete Engen genießen. In der Haupt-

burg freuten sich dann alle, dass das Feuer bereits brannte und man gleich etwas gegen den Hunger unternehmen konnte. In geselliger Runde wurden Würstchen gegrillt, Punsch getrunken und fröhlich geplaudert. Natürlich wurde auch der Aussichtsturm erklommen, von wo aus man einen tollen Blick über den Hegau und in Richtung Schwarzwald hatte. Im Dunkeln und nur anhand der Beleuchtung war es selbst für »Einheimische« schwierig, die einzelnen Orte zu erkennen. Im Fackelschein ging es anschließend wieder hinab

zu den Autos. Zum Abschluss bedankte sich Lars Nilson noch bei allen für die rege Teilnahme bei den Veranstaltungen der Familiengruppe im Jahr 2012. Neun Wanderungen hatte die Familiengruppe in 2012 angeboten, bei denen im Durchschnitt 32 Teilnehmer dabei waren. Auch für das kommende Jahr wurde wieder ein tolles Programm der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen auf die Beine gestellt. Anfangen wird es am 3. Februar mit einer Winterwanderung im Hegau. Infos unter, www.schwarzwaldverein-engen.de.





Engen (swb). Der neue Service der Stadtbibliothek wird gut genutzt: Hinter dem Bibliotheksgebäude befindet sich seit kurzem eine Buchrückgabebox, in die Bibliotheksmedien eingeworfen werden dürfen. So besteht die Möglichkeit, ausgeliehene Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückzugeben. Sollte die Bibliothek geöffnet sein, sollen die Kunden die Medien weiterhin direkt an der Ausleihtheke abgeben. Möglich wurde diese 24-Stunden-Rückgabe durch die Unterstützung der Sparkasse Engen-Gottmadingen, der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und der Stadtwerke Engen. Den Restbetrag brachte der Förderverein der Stadtbibliothek auf.





Chorgesang

in Weil

Weil (swb). Der Gemischte Chor

Weil und sein Jugendchor be-

grüßen am Sonntag, 16. De-

zember, um 17 Uhr ihre Gäste

zu einem Konzert in der Vor-

weihnachtszeit im Bürgerhaus

Blasmusik schnuppern

Anselfingen (swb). Kinder und Jugendliche für das Hobby »Blasmusik« und das Vereinsleben begeistern, das möchte der Musikverein Anselfingen am Samstag, 15. Dezember.

Von 15 bis 17 Uhr findet dann im Probelokal des Musikvereins Anselfingen im Bürgerhaus Anselfingen eine Instrumentenvorstellung statt, zu der Kinder und Jugendliche ab acht bis neun Jahren mit ihren Eltern herzlich eingeladen sind. An diesem Nachmittag können in aller Ruhe die verschiedenen Instrumente ausprobiert wer-

Theater, Musik und Tombola

Biesendorf (swb). Zu einem unterhaltsamen und besinnlichen Adventsnachmittag lädt der Akkordeonverein Biesendorf am Sonntag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr ins Bürger-

Dirigent Oliver Albrecht hat mit seinen Spielern nach wochenlanger Probenarbeit ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den Konzertbesucher erwarten Titel wie »Time of my Life« oder Melodien aus der Operette »Der Vogelhändler«.

Passend zur Adventszeit und als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest laden die »Laurentius Singer« zum Mitsingen von Weihnachtsliedern ein.

Nach dem musikalischen Teil zeigen einige Aktive des Vereins, dass sie nicht nur das Akkordeon beherrschen, sondern auch als Theaterspieler das Publikum bestens unterhalten können.

Unter der bewährten Regie von Ehrenvorsitzenden Ludwig Wachter entstehen Wirrungen und Irrungen um »Ausgerechnet Teneriffa«, so der Titel des Theaterstückes, das die Besucher sicher bestens unterhalten, aber auch zum Nachdenken bringen wird, verrät Regisseur Ludwig Wachter.

Bei der reichhaltigen Tombola kann jede Besucher attraktive Preise gewinnen.

Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl der Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Getränken bestens gesorgt werden.

Großer Auftritt der kleinen Musiker

Aach (swb). In der voll besetzten Aacher Schulsporthalle begeisterten 104 Schüler der Bezirksblasmusikschule im Einzel- und Gruppenvorspiel. Alle erdenklichen Blasinstrumente und die ganze Vielfalt an Schlagwerk konnten die Eltern, Freunde und Angehörigen genießen. Mit Begeisterung und viel Charme trugen die jungen Musiker ihre intensiv einstudierten Konzertstücke gekonnt

Das Vorspiel vor Publikum zeigte den individuellen Leistungsstand der Kinder auf und führt hin zur Lust am gemeinsamen Musizieren in Ensembles und Musikvereinen. Gelungen konnte sich auch die Jugendkapelle Liptingen präsentieren. Bewirtet durch die Stadtmusik



Die jüngsten Musiker begeistern.

swb-Bild: privat

Aach, erfreuten sich die zahlreichen Zuhörer an den talentierten und leistungswilligen Kindern.

Mit derzeit 15 qualifizierten Lehrern deckt die Bezirksblasmusikschule Aachtal e. V. den musikalischen Bildungsbedarf im Raum Aach, Eigeltingen und Liptingen ab. Dabei sind alle Schüler Mitglieder der örtlichen Musikvereine. Die Musikschule,

ebenfalls als Verein organisiert, stellt Ausbildungsstandards auf und organisiert die umfassende Musikausbildung für die Kinder und Jugendlichen. Jugendkapellen, Leistungsabzeichen und außermusikalische Freizeitaktivitäten runden das Angebot ab. Finanziell ist die Bezirksblasmusikschule neben Vereinsumlagen und Elternbeiträgen auf Kultursponsoren angewiesen.

Michael Maier, der Kirchenchor St. Martin Büßlingen mit Beuren unter der Leitung von Elisabeth Maier und der Männergesangverein Liederkranz unter der Leitung von Thomas Löchle ein. Das musikalisch besinnliche Programm wird mit kurzen Besinnungstexten angereichert. Bei der guten Akustik in Verbindung mit der besonderen Atmosphäre in der Kirche freuen sich die Akteure mit den Solisten, ihr Können unter Beweis zu stellen und die Besucher in der St.-Martins-Kirche in die

Besinnliches

im Advent

Büßlingen (swb). Zum traditionellen Konzert am dritten Ad-

ventsonntag, 16. Dezember, 18 Uhr, in der St.-Martins-Kirche

Büßlingen laden die Büßlinger

Vereine, der Musikverein Har-

monie unter der Leitung von

Der Spendenerlös am Ende des Konzertes dient zur Sanierung der Kirchentreppe zur Herdbachstraße.

Adventszeit einzustimmen.

Weihnachten in Ungarn

Engen (swb). Wie feiert man eigentlich in Ungarn Weihnachten? Am Montag, 17. Dezember findet in der Stadtbibliothek von 15.30 bis 16.30 Uhr eine Adventsstunde zum Thema statt. Besonderer Anlass ist das 15-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft im nächsten Jahr. Mit einer kurzen Bilderreise durch die Engener Partnerstädte geht es nach Pannonhalma, wo die Kinder die dortigen Weihnachtsbräuche kennenlernen. Kinder von 6 bis 9 Jahren sind eingeladen, eine schöne Geschichte zu hören, einen Baum ungarisch zu schmücken, leckeres ungarisches Gebäck zu kosten und natürlich mehr über Pannonhalma zu erfahren. Die Veranstaltung wird vom Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« gestaltet. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung in der Stadtbibliothek Engen oder unter Telefon 07733 501839 gebeten.

Wie in alten

Zeiten

Anselfingen (swb). Die Narren

des NV Hasenbühl Anselfingen

e.V. 1907 trafen sich, um das

Jahr 2012 ausklingen zu lassen

und ein paar besinnliche Stun-

den in der Vorweihnachtszeit

Auch wurde an diesem Abend

über das Motto der kommenden

Fasnacht abgestimmt! Nach

hartem Kampf entschied man

sich letztendlich für folgendes

Motto »Wie in alten Zeiten le-

Aus gegebenem Anlass finden

die Neuaufnahmen und Ehrun-

gen, welche sonst am 11.11.

stattfinden, am traditionellen

Hasenessen, am Rosenmäntig,

gemeinsam zu verbringen.







Raclette Käse mit Trüffeln,

Pfeffer oder Weißwein

Luftgetrockneter

Traditions-

Schinken

100 g

48% Fett

frisches

Stein-

filet

beißer-

i. Tr.

100 g













Barbarie filet tiefgefroren



(1 kg = € 11,40) 350 g Packung

Entenbrust-

Angebote gültig ab Mittwoch, den 12. Dezember 2012 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Kaffee z.B. Donauröstung, ganze Bohne $(1 \text{ kg} = \{2,40)$ 250 g Packung

Donaueschinger

.festlich genießen

EDEKA

Festtags

tiefgefroren

Kroketten

750g Packung **≡**KA

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

KWV

(1 | =

0,75 l

€ 9,33)

Flasche je

Hagnauer

Burgstall

burgunder

(1 l = € 10,39)

0,75-I-Flasche

Grau-

trocken

Roodeberg

vereinsnachrichten 🏻

Ein Blutspendetermin findet am Fr., 21.12., um 14 Uhr in der Krebsbachhalle statt.

MUSIKVEREIN

Zu seinem Jahreskonzert lädt der Musikverein Nenzingen am Sa., 15.12., in die Rebberghalle

OHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Ein Treffen zu einer Nachtwanderung ist am 15.12., um 17 Uhr, am Wanderparkplatz Haselwies auf dem Schienerberg. Wanderzeit: ca. 1-1,5 Std. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten bis Do., 13.12., bei Annette Wild, Tel. 07735/6159876.

SCHWARZWALDVEREIN

Frankenweg - letzte Etappe vom 5.5.-12.5.2013 wegen begrenzter Teilnehmerzahl verbindliche Anmeldung bis 31.12.12 mit Anzahlung 100 Euro auf das Wanderfahrtenkonto (wegen Quartierbestellung).

Eine Nachtwanderung führt die Ortsgruppe Öhningen-Höri am Sa., 15.12., durch. Treffpunkt: 17 Uhr am Wanderparkplatz Haselwiese/Schienerberg.

Stirn-/Taschenlampen, entsprechende Kleidung, Grillgut und trockenes Holz mitbringen. Wanderzeit: ca. 1-1,5 Std., anschließend Grillfeuer. Anmel-

dung bis Do., 13.12., abends bei Annette Wild, 07735/6159876.

FÖRDERVEREIN MUSIKVEREIN

Einen Christbaumverkauf führt der Förderverein des Musikvereins Orsingen am Sa., 15.12., bei der Rebberghalle/Torkelplatz durch.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten der Wintersaison: Mo., 19 Uhr, Fitnesstraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 19 Uhr, Skigymnastik - Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking -Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton - Kreissporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr, Kindertraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

SKICLUB RADOLFZELL

Skikurse Alpin, Snowboard und Langlauf beginnen am 12. Januar in Lenzerheide. Anmeldetermine am 15. 12., 22. 12., 10.1.2013, 11.1.2013. Die wei-

teren Anmeldetermine sind jeweils Do. und Fr. bis 15. 2. 2013 jeweils von 16.30 bis 18 Uhr, Sa. von 10 bis 12 Uhr. An diesen Tagen gibt es auch ermäßigte Liftkarten für das Skigebiet Lenzerheide. Plätze sind noch frei für das Jugendcamp vom 2. bis 6. Januar. Anmeldungen an der neuen Geschäftsstelle in der Untertor-

TENNISCLUB

Das Weihnachtsturnier findet am So., 23.12., von 13-18 Uhr statt. Anmel-

> Eine Kampagne der **Aktionsgemeinschaft** Radolfzell Radolfzell: Alles was Ihr Herz begel

dung: messmerle@qmail.com, Anmeldeschluss:

16.12., Näheres: www.tc-stockach.de.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Zur Turn- und Gymnastikschau mit Tombola lädt der TV Jahn am Sa., 15.12., in die Heidenfelshalle ein. Beginn: 18.30 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Es wird ein abwechslungsreiches Programm.

Klassikklänge zum Neujahr

Markelfingen (swb). Die katholische Pfarrkirche in Markelfingen bietet am Freitag, 4. Januar, um 20 Uhr ein Neujahrskonzert mit Trompeten- und Orgelmusik. Der aus Markelfingen stammende Klassiktrompeter Bernhard Kratzer vom Staatsorchester Stuttgart und der Organist Paul Theis präsentieren Werke unter anderem von Händel, Torelli, Telemann und Vi-

KURZ & BÜNDIG 🏻

Der Jahrgang 35/36 mit Partner trifft sich zum Jahresausklang am 18.12. um 17 Uhr im Anglerheim Radolfzell, Karl-Wolf-Str. 17.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 15.12./16.12.2012:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer) mit den Lakeside-Gospel-Singers und den Mini-Gospels, parallel Kindergottesdienst, Bible & Brunch. Fahrdienst: 07732/ 2698 bitte anmelden!

hung der Orgel (Pfr. Ramsauer) und Kindergottesdienst.

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.

»Allensbach«: So., 11 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine mit Abendmahl (Pfr. Markus

»Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer)

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 15.12./16.12.2012: »Radolfzell«: Münsterpfarrei gottesdienst. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. gen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Pontifikalamt. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 14 Uhr Adventsgottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Lichtergottesdienst, So., 11 Uhr Wortgottesfeier gest. als Fam.-Gottesdienst, 18 Uhr Bußfeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Fürstenberg«: St. Gallus: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Lichtergottesdienst, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Wollmatingen«: St. Martin:

So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eu-

charistiefeier, 18.15 Uhr Buß-

»Liggerin-

»Hegne«:



»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit WiedereinweiU.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle,18.45 Eucharistiefeier, So.,



und Ania Dürr-Pucher.



Die Theatergruppe »Kulissenschieber« führt in dieser Saison die Komödie »Hotel Mimosa« auf. Auf dem Bild fehlt Gertrud Dreher. Neue Regisseurin ist Ursula Taaks (sitzend links). swb-Bild: pud

Großzügige Spende für das Frauenhaus

Radolfzell (swb). Freude auf allen Seiten: Manuela Körner und Christa Knobloch überreichten am vergangenen Mittwoch eine Spende an das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell. Die beiden Frauen hatten Ende September im Scheffelhof eine Benefiz-Tanzshow mit Orientalischem Tanz organisiert, deren Erlös an Frauen und Kinder in Not in Radolfzell geht. Die Spende in Höhe von 700 Euro kommt einem Projekt zugute, bei dem Kinder und Frauen mit einer Kunstpädagogin einmal wöchentlich malen, was ihnen dabei hilft, durch Gewalt verursachte Traumata zu verarbeiten. Anja Dürr-Pucher, Fachbe-

reichsleiterin Kinder, Jugend und Gemeinwesen beim Diakonischen Werk freut sich über das Engagement der beiden Frauen vom Bundesverband Orientalischer Tanz, die bereits zum vierten Mal mit dem Erlös aus Benefizveranstaltungen die soziale Arbeit des Frauenhauses unterstützen. Die Zufluchtsstätte für Frauen und Kinder, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, ist auf Spenden angewiesen und freut sich über jeden Hilfe (Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz, Sparkasse Singen-Radolfzell, Stichwort: Frauenhaus, BLZ 692 500 35, Kto.Nr. 4997813).

Alkoholgehalt war zu hoch

Radolfzell (swb). Am Donnerstagmorgen, gegen 1.45 Uhr, wurde aus einer Radolfzeller Gaststätte mitgeteilt, dass dort eine Frau stark betrunken sei, um sich schlagen, spucken und völlig austicken würde. Vor Ort trafen die eingesetzten Polizeibeamten auf mehrere Personen und die 33 Jahre alte alkoholisierte Frau, die sich sehr emotional zeigte und zwischen Tränen und Wutausbrüchen hinund herschwankte. Trotz mehrfacher Androhungen eines Gewahrsams ließ sich die Frau nicht beruhigen und es musste von weiteren Störungen durch sie ausgegangen werden. Daher musste die Frau in Trunkenheitsgewahrsam genommen

Verwirrungen im »Mimosa«

»Kulissenschieber« feiern Premiere an Silvester

Radolfzell (pud). Seit 15 Jahren hat sich die Theatergruppe »Kulissenschieber« dem gehobenen und besonders humorvollen Boulevardtheater verschrieben. Für ihre diesjährige Saison mit sechs Aufführungen hat sie sich die Komödie »Hotel Mimosa« von Pierre Chesnot ausgewählt. Ein Besuch der Probe macht Freude auf das Stück, das sich durch Situationskomik, spritzige Dialoge und gekonnt gesetzte Pointen auszeichnet. Einen entscheidenden Anteil an den zu erwarteten Erfolg haben die große Spielfreude und der Spaß an der Sache der Spieler sowie die neue Regisseurin Ursula Taaks. Sie und das Team erarbeiten

das Stück gemeinsam. Taaks greift aber sofort »energisch« ein, wenn es beispielsweise um Tempo und Stellungsspiel geht. »Um Langeweile für den Zuschauer zu vermeiden, ist mir wichtig, dass Szenen mit gegensätzlichen Rollen besetzt sind«, sagt Taaks.

Dies gelingt ihr, weil sie auf ein erfahrenes, eingespieltes und dennoch frisches Team trifft. So wirken wieder Gertrud Dreher, Hanni Fischer, Karen Gerner, Marianne Grünberg, Christian Lewedei, Roswitha und Odo Nimmrichter, Thomas Schmid sowie Hermann Zimny mit. Neu auf der Bühne sind Tabea Koch und Achim Witzel. Auch vor der Bühne gibt es neben Taaks ein neues Gesicht: Julia Holste agiert neben Bettina Röttger, die auch Regieassistentin ist, als Soffleuse. Für Maske und Technik ist Karin Merke zustän-

Die »Kulissenschieber«-Aufführungen im Scheffelhof sind am Montag, 31. Dezember 2012, um 18 Uhr, am Freitag, 4. Januar 2013, um 20 Uhr (Vorverkauf Buch Greuter). Im Kulturpunkt Arlen wird am Samstag, 19. Januar 2013, um 20 Uhr gespielt (Vorverkauf Bücherstube Rielasingen). Weitere Vorstellungen des Ensembles sind am 2. März 2013 in Moos, am 9. März 2013 in Allensbach und am 16. März 2013 in Lud-

VEREINSNACHRICHTEN !

DUCHTLINGEN

Ein Kirchenkonzert veranstaltet der MGV am So., 16.12., in der Kirche in Duchtlingen.

GESANGVEREIN

Zum Adventskonzert lädt der Gesangverein Liederkranz Engen am So., 16.12., um 18 Uhr in die Stadtkirche Engen ein.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ

Ein Adventskonzert veranstaltet der Verein am 16.12., um 18 Uhr in der Kath. Kirche Engen.

TURNVEREIN

Sein Jahresabschlussturnen hat der Turnverein 1847 Engen am So., 16.12., um 14.30 Uhr in der Sporthalle.

Das Jahresabschlussturnen findet am 16.12., 14.30 Uhr, in der Sporthalle Engen statt.

MUSIKVEREIN

Zum seinem Jahreskonzert lädt der Musikverein am Sa., 15.12., um 19.30 Uhr in die Hochrheinhalle ein.

GOTTMADINGEN

Heiligabendfeier der AWO ist am Mo., 24.12., ab 18 Uhr im AWO-Cafe.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Eine Lokalschau mit Tombola und Bewirtung führt der Kleintierzuchtverein C560 am Sa/So, 15./16.12., ab 13 Uhr in der Fahr-Kantine durch.

NATURFREUNDE

Zum adventlichen Vereinsabend mit

Nikolaus und Knecht Ruprecht treffen sich die Naturfreunde am Sa., 15.12., um 19 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Nikolausfeier für Kinder und Senioren hat die Siedlergemeinschaft am Sa., 15.12., um 14.30 Uhr im Siedlerheim Gottmadingen.

IRIEDHEIM

VEREINE

Zum Weihnachtsmarkt laden die Riedheimer Vereine am So., 16.12., in die Burg Riedheim ein.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 12.12., 18 Uhr Plätzchen backen; 18 Uhr Theater und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mo., 17.12., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1, Tanz u. Abschiedsspiele (Tittisbühlhalle); 18-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2, Tanz u. Abschiedsspiele (Tittisbühlhalle). Di., 18.12., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Abschlussabend im Betreff. Mi., 19.12., BeTreff geschlossen. Info: Telo. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfesingen.de, www.lebenshilfe-singen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZSAMMELVEREIN

Tauschtreffen ist am 17. 12., ab 9.30 Uhr, im Vereinsheim Magricos, Haselbusch 14 mit Informationsgesprächen. Gäste willkommen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Tittisbühlschule; 18 Uhr »Rücken-Fit für sie und ihn«, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

Eine Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft findet am Di., 18.12., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, statt.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Der Stammtisch am Do., 13.12., fällt aus. Das nächste Treffen dafür ist am Fr., 21.12., um 18.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen zum obligatorischen Rehessen.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN GARTENSTADT HASEL

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 15.12., um 17 Uhr trifft sich der Verein im Gasthaus Hardtgarten.

SCHNUPFVEREIN

Der Jahresabschlußhock des Vereins findet am Sa., 15.12., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Gäste sind willkommen.

SENIORENCLUB FIDELIO E.V.

Nikolausfeier ist am kommenden Do., 13.12., ab 14 Uhr im Hotel Lamm in Singen.

Langlaufkurse starten bald

Singen (swb). Die DSV Ski- und Snowboardschule des Skiclub Singen bietet spezielle Langlaufkurse für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren an.

Die Kinder werden spielerisch an das Gleiten auf den schmalen Skiern herangeführt und lernen von Anfang an die richtige Lauftechnik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem sicheren Abfahren.

Die Kurshalbtage sind am 19. und 26. Januar 2013 in Engen/Stetten oder im Schwarzwald. Treffpunkt zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist, jeweils um 9 Uhr, am Hallenbad-Hohentwielstadion in Singen. Die Kursdauer beträgt pro Tag zwei Stunden. Jugendliche haben die Möglichkeit, die flotte Skating-Technik zu erlernen. Auch die Eltern sind eingeladen, an einem Langlaufkurs teilzunehmen, der an beiden Tagen parallel zum Kinderkurs angeboten wird. Alle Fragen und Anmeldungen nimmt Regina Vetter entgegen. Telefon ab 16 Uhr 07731/798682 oder reginavetter@gmx.de

Weitere Infos gibt es unter www.skiclub-singen.de

Rettungswagen in der Leitplanke

Singen/Volkertshausen (swb). Mit Blaulicht und Einsatzhorn fuhr am Donnerstagvormittag, gegen 10.45 Uhr, eine 24 Jahre alte Rettungssanitäterin mit einem Rettungswagen auf der Kreisstraße 6120 von Schlatt u. K. in Richtung Volkertshausen, um schnelle Hilfe zu leisten. In einer langgezogenen Linkskurve verlor der Rettungswagen den Fahrbahnkontakt auf der mit Schneematsch bedeckten Straße, kam ins Schleudern und prallte gegen die Leitplanke.

Am Rettungsdienstfahrzeug entstand rund 4.000 Euro, an der Verkehrsleiteinrichtung 2.000 Euro Sachschaden.

Pöbeleien und Schläge

Singen (swb). Am Sonntagmorgen, gegen 3.30 Uhr, wurde von einer Gaststätte am Bahnhof mitgeteilt, dass sich in der Gaststätte eine unliebsame Person befinde, die diese nicht verlassen wolle, um polizeiliche Hilfe wurde nachgesucht. Kurz darauf wurde mitgeteilt, dass sich beim Taxistand zwei Personen aufhalten würden, die mit einem Pfefferspray angegangen worden seien. Am Rufort konnten zwei stark angetrunkene Gebrüder (26; 2,06 Promille und 34, Alkoholtest verweigert) mit Wurzeln, osteuropäischen 23-jährige Freundin der Brüder und der Anrufer angetroffen werden.

Die 23-Jährige erklärte den Beamten sofort, dass ihre Freunde in dem Lokal grundlos mit Pfefferspray angegangen worden seien. Die beiden Männer unterlagen starken Stimmungsschwankungen, von äußerst aggressiv bis betont fröhlich. Sie pöbelten mehrfach die anwesenden Beamten sowie andere Gaststättenbesucher an und mussten zur Ruhe ermahnt werden. Ermittlungen ergaben, dass eine Gruppe um die beiden Brüder die Gaststätte betrat und die beiden Brüder sofort begannen die anwesenden Gäste anzupöbeln. Vor weiteren Ausschreitungen hätten sie mehrfach durch ihre Begleiter zurückgehalten werden müssen. Unter anderem boxte der 26-Jährige einem 37 Jahre alten Besucher in die Seite,

so dass dieser Schmerzen erlitt. Als schließlich ein 44 Jahre alter Gast den Wirt dabei unterstützte die beiden Brüder hinauszubegleiten, sei er von beiden angegangen worden. Als diese nach ihm schlugen und schließlich auch traten, seien die Angriffe mit einem Tierabwehrspray abgewehrt worden. Die 23-Jährige und die mit ihr befreundeten alkoholisierten Brüder wurden der Örtlichkeit verwiesen. Da sie der Aufforderung zunächst nicht nachkamen, wurden sie mit einfacher körperlicher Gewalt von der Örtlichkeit weggeschoben.

KURZ & BUNDIG !

VdK, OV Aach/Volkertshausen: Weihnachtsfeier am So., 16.12., 14.30 Uhr in der »Alten Kirche« in Volkertshausen. Bei Bedarf kann telefonisch ein Hol-/Bring-Dienst angefordert werden (Tel. 07774/929236 oder 1642).

BUND Veranstaltungen: »Geländespiel« Spielen im Wald (auf warme, wetterfeste Kleidung u. Schuhe achten!) für Jugendliche von 10-15 J. am Fr., 14.12., 14.30-16.15 Uhr beim BUND Naturschutzzentrum Westl. Hegau, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen. »Zehn kleine Flattermänner « für Kinder von 6-9 J. die sich für Fledermäuse interessieren am Fr., 14.12., 15-16.30 Uhr, am Forststützpunkt Tengen, Rohrertal 15 in Tengen. Bitte kl. Vesper, warmes Trinken sowie Sitzunterlage mitbringen und auf wetterfeste Kleidung achten! Kontakt: BUND Gottmadingen, Tel. 07731/977103, E-Mail: freiwillige.nsz.hegau@bund.net. Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder 0172-7406414.

Gemeindebücherei Gottmadingen Hauptstr. 22, Gottmadingen, Tel. 07731/978880, eMail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de. nungszeiten: Mo.: 14-17 Uhr, Di.: 15-18 Uhr, Do.: 9-10.30 Uhr und 15-18 Uhr, Fr.: 15-18 Uhr. Das Online-Modul enthält den gesamten Bestand der Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet: www.gottma dingen.de, Leben in Gottmadingen, Infrastruktur, Bücherei.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung lädt zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Do., 17.1.13, um 14.30 Uhr in die Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen ein.

Letzter VdK-Sprechtag in Singen am Mi., 19.12., in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude) von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr die VdK-Wohnberatungsstelle. Weitere Infos: VdK-Kreisverband Konstanz, Eckhard Strehlke, Tel. 07731/798754 und VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

AWO-Clubprogramm: 13.12.-19.12.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Weihnachtsfeier vom Club; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., Club nachmittags geschlossen. Veranstal-

tungsort: Tagesstätte für psychisch

Kranke. Weitere Infos unter Tel.

Evang. Gemeindezentrum Lutherpfarrei: Einladung zur Weihnachtsfeier am Do., 13.12., 14.30 Uhr. Treffpunkt AWO: 14 Uhr. Bitte im Club anmelden und ein Geschenk im Wert von 3 Euro bis zum 7.12. abge-

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Treff zur Weihnachtsfeier am 13.12., 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/ 99830.

AWO Elternschule: Führerschein zum Babysitten: Babysitterkurs in den Weihnachtsferien am Fr., 4.1., von 14.30-18.30 Uhr und am Sa., 5.1., von 9-14 Uhr für Mädchen u. Jungen ab 12 J. im AWO Familienhaus Taka Tuka Land, Schlachthausstr. 32 in Singen. Anmeldung bei der AWO Elternschule, Tel. 07731/ 958081 oder per email: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de.

AWO Elternschule: Mut zum Erziehen oder Kinder brauchen Grenzen Elternkus ab Mo., 7.1.13, 20 Uhr, 3 Abende im Familienhaus Taka Tuka Land, Schlachthausstr. 32 in Singen. Anmeldungen bei der AWO Elternschule, Tel. 07731/958081 oder email: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich am Fr., 14.12., um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen. Info: Robert Leibach, Reichenaustr. 10, Singen, Tel. 44260.

Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 13.12.2012 um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum gemütlichen Beisammensein. Evangelische Kirchen: Gottesdiens-

te 15.12./16.12.2012.: Ȇberlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-

Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer) mit den Lakeside-Gospel-Singers und den Mini-Gospels, parallel Kindergottesdienst, Bible & Brunch. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch u. KiGo-Team) mit Kindergottesdienst. »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.12./16.12.2012:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in

Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistie-

REGION SINGEN

Mi., 12. Dezember 2012 Seite 8

Große Freude hatten die Schulklassen auf dem Hofgut Braunenberg.

Der Nikolaus im Tierreich

Weihnachtsmann besucht Hofgut Braunenberg

Stockach (swb). Normalerweise steht er im Mittelpunkt. Doch dieses Mal musste der Nikolaus die Aufmerksamkeit teilen - mit tierischen Konkurrenten. Denn die beiden ersten Klassen aus Hindelwangen, die das Hofgut Braunenberg von Katharina Büttiker in der Nähe des Stockacher Ortsteils besuchten, interessierten

sich auch für die vielen Esel und Pferde, die Tierschutzarbeit und ihre Besonderheiten. Dennoch hatten die Schüler für den Weihnachtsmann Gedichte und Lieder vorbereitet, die sie ihm und seinem Knecht Ruprecht gern vortrugen. Danach gab es Kekse und Kinderpunsch.

Das Hofgut Braunenberg möchte

nach eigenen Angaben bei solchen Anlässen auch einen Einblick in die Arbeit auf einem Tierschutzhof ermöglichen und will im kommenden Jahr viel Interessantes für Kinder und Erwachsene anbieten.

Mehr Informationen stehen auch im Internet unter www.hofgut-braunenberg.com.

DIE SEEGEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE





Blicke über den Tellerrand hinaus

Was macht eigentlich mein Nachbarbetrieb? Was wird in dem Firmengebäude nebenan produziert? W elche Unternehmen gibt es in meiner Gemeinde? Viele Fragezeichen, die der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen in Ausrufezeichen verwandeln möchte. Viele Mitglieder wissen gar nicht, welche interessanten Unternehmen in der Seegemeinde zu Hause sind – darum wurde der »Unternehmerempfang« ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Reihe, so erklärt Klaus Gohl, der Vorsitzende des Gewerbevereins, wurden im November das Unternehmen »BeRieTech« und die Schlosserei »Waibel« in der Straße Am Sportplatz in Ludwigshafen be-

sucht. Die Resonanz sei sehr, sehr gut gewesen - 26 Mitglieder nahmen das Angebot wahr. Darum soll es auch 2013 wieder auf die Beine gestellt werden. Zwei, drei Betriebe möchte sich der Gewerbeverein pro Jahr anschauen. Dann werden Führungen durch das Unternehmen gemacht, es gibt Informationen zu den hergestellten Produkten und den Arbeitsabläufen, und Fragen können gestellt werden. Und Platz für Geselligkeit bleibt natürlich auch noch genügend. »Dieses Kennenlernen der Betriebe ist sehr spannend, auch weil man erfährt, in welche Richtung sie sich wei terentwickeln wollen«, erklärt Klaus Gohl.



Lochacker 3 78333 Stockach Tel.: 07771/875070 info@usg-umwelt-service.de www.usg-umwelt-service.de



In Neustückern 7 Fon 0 77 73 - 93 23 11 78351 Bodman Fax 0 77 73 - 93 23 90 www.ghi-immobilien-service.de



Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN

E-Mail: info@stuck-dieckmann.de

Tel. 07771 875891 Fax 07771 875892

Bei uns "bröckelt" nichts ab -

auf uns können Sie sich verlassen!

T.Dieckmann Stuckateurbetrieb

Meisterbetrieb

Hotel-Restaurant Inh. Annette Specht-Pichler Hauptstraße 25 78351 Ludwigshafen am B'see Telefon 0 77 73 / 93 13-0 Das Traditionshaus »Krone« bietet Ihnen feine badische Küche und leckere Fischspezialitäten!







www.Schreinerei-Blender.de Fritz.Blender.Schreinerei@t-online.de





bekra Vermittlung durch: Markus Schmidt, Kranken- und Generalvertretung Altenbetreuung zu Hause

Ludwigshafener Straße 8 78333 Stockach Telefon 0 77 71 - 40 60 www.bekra-pflegedienst.de





Vergängliches festhalten

Schlechtes Wetter. Wunderbar. Dann hat Wolfram Otlinghaus endlich einmal Zeit für das Organisatorische. Denn bei schönem

Wetter packt ihn ein altbekanntes Kribbeln. Dann muss er raus. Raus ins Freie. Und fotografieren. Besonders der Bodensee und seine Uferlandschaft ziehen den 47-Jährigen magisch an. Die Er gebnisse seiner Fototouren zeigt er dann in seiner »Bodenseefoto-Galerie« in der Hauptstraße 15 in Ludwigshafen. Dort werden in einer Dauerausstellung groß- und kleinformatige Aufnahmen von ihm selbst, aber auch von Achim Mende, Holger Spiering, Edmund Möhrle und Jörn Lorenz gezeigt. Angefangen hat alles mit einem Streit. Wolfram Otlinghaus baute gerade sein Fotoatelier um, stellte während der Übergangszeit eine Aufnahme ins Schaufenster, damit es nicht gar so leer wirkte, und lockte damit auch zwei Betrachter an. Die Herren stiegen aus ihrem Auto aus und stritten sogleich heftig darüber, ob es sich bei der Darstellung des Landungsstegs mit Blick auf den See um eine Fotografie oder ein Gemälde handelt. War natürlich eine Fotografie. Schließlich ist Wolfram Otlinghaus seit 22 Jahren selbstständiger Fotograf: In Witten an der Ruhr geboren und im Korntal aufgewachsen, zog es ihn früh an den Bodensee. Denn hier findet er die passenden Motive für seine Galerie. Die beiden streitenden Herren erwiesen sich als Kunden, die das strittige Bild käuflich erwarben. Das gab den Anstoß: Als Thorsten Frahm sein Sportgeschäft in der Hauptstraße in Ludwigshafen aufgab, eröff nete Wolfram Otlinghaus dort seine Galerie. In unmittelbarer

Ergänzend zu der Dauerausstellung organisiert er in regelmäßigen Abständen verschiedene Veranstaltungen in seinen Räumlichkeiten - Events wie Autorenlesungen, W einproben oder Kunstprojekte. Vier, fünf Mal im Jahr möchte er so das kulturelle Leben der Seegemeinde um ein weiteres »i«-Tüpfelchen bereichern. Eines aber ist ihm wichtig: Mit »W asser« sollten die Veranstaltungen schon zu tun haben.

Nachbarschaft zu seinem Fotostudio.



Fängt die Bodenseelandschaft mit seiner Kamera ein: W olfram





www.Zeit-für-Kreativität.de



markus.schmidt@allianz.de

Hoffentlich Allianz.

www.allianz-markusschmidt.de